

„Musikalischer Tagtraum“

Claude Debussy
(1862 – 1918)

Claire du Lune für Klavier Solo

Sonate für Violoncello und Klavier

Prologue – lent, sostenuto e molto risoluto

Sérénade – morément animé, fantasque et léger

Finale – animé, nerveux

Sonate g-moll für Violine und Klavier

Allegro Vivo

Intermède (Fantasque et Léger)

Finale – Très animé

- P A U S E -

Maurice Ravel
(1875 – 1937)

Klavier-Trio

Moderé

Pantoum – assez vif

Passacaille – très large

Final – animé

Ian Mardon
Rolf Herbrechtsmeyer
Yuko Hirose

Violine
Violoncello
Klavier

Zum 150. Geburtstag des französischen Meisters Claude Debussy begeben sich die Hamburg Chamber Players-Mitglieder Ian Mardon, Rolf Herbrechtsmeyer und Yuko Hirose auf eine Traumreise ins Nachbarland Frankreich. Zu Beginn wird Frau Hirose eines seiner bekanntesten Stücke, Claire du Lune, spielen. In seinem letzten Lebensjahre plante Debussy eine Reihe von sechs Sonaten in verschiedenen Besetzungen, deren erste beiden Sonaten Rolf Herbrechtsmeyer (Violoncello) und Ian Mardon (Violine) präsentieren werden. Nach der Pause geht die Reise mit dem im Jahre 1914 komponierten Klavier-Trio Maurice Ravels weiter. Ravel war Debussys wichtigster Schüler und führte dessen impressionistischen Stil fort.